

Ein Einsatz über das Wallis hinaus

Die Entwicklungszusammenarbeit, ein Instrument der Schweizer Aussenpolitik, bezweckt die Reduzierung der Armut und die Förderung der nachhaltigen Entwicklung. Sie trägt so entscheidend zur Verbesserung der Lebensbedingungen besonders armer, benachteiligter Personen bei. Obwohl diese Verantwortung in erster Linie beim Bund liegt, spielen die öffentliche Hand und der Privatsektor mehr denn je eine unerlässliche Rolle, denn die Philosophie der Agenda 2030 basiert auf dem Aufbau von Partnerschaften mit mehreren Akteuren.



Durch die Unterstützung von Solidarisches Wallis können Sie sich für eine nachhaltigere Welt einsetzen und haben zudem die Garantie, dass die zugesprochenen Gelder zweckmässig verwendet werden.

Sollten Sie uns Ihr Vertrauen schenken, bieten wir Ihnen:

- **Eine wirkungsvolle Koordination:**

Wir spielen die Rolle der Schnittstelle zwischen Ihnen und unseren Mitgliedsorganisationen, welche immer in enger Zusammenarbeit mit ihren lokalen Partnern stehen.

- **Eine Qualitätsgarantie:** Wir achten auf die Qualität und Effizienz der Ihnen vorgelegten Projekte.

- **Einen Zeitgewinn:** Wir verfolgen die Projektentwicklung und erstellen detaillierte Berichte, die Sie einsehen können.

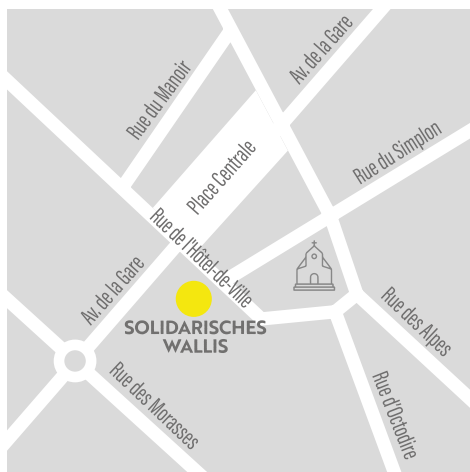
- **Ein Aufwertungsinstrument:** Wir begleiten Sie bei der Einbindung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in Ihrer Verwaltungs- oder Unternehmenskultur und helfen Ihnen, Ihren Beitrag aufzuwerten.

Kontakt

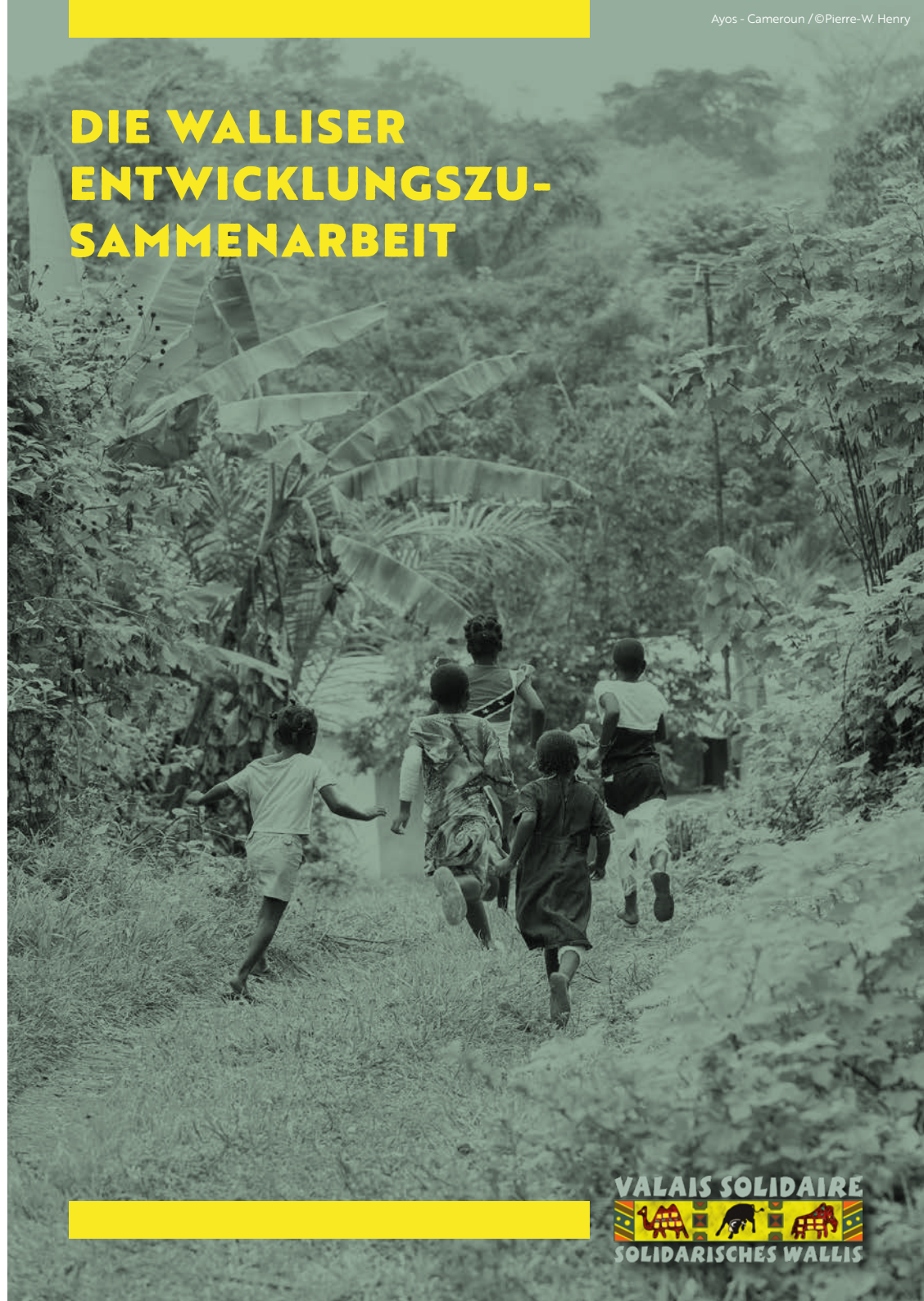
Rue de l'Hôtel-de-Ville 2
1920 Martigny
Tel. 024 472 72 39
info@valaissolidaire.ch
www.valaissolidaire.ch

Bankverbindung

IBAN: CH15 8080 8008 5953 0369 4



DIE WALLISER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT





SOLIDARISCHES WALLIS und seine Mitgliedorganisationen setzen sich für die Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (ZNE) ein, welche die Eckpfeiler der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bilden.

SOLIDARISCHES WALLIS KURZ VORGESTELLT

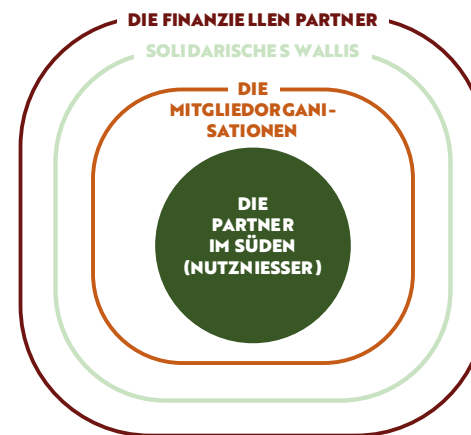
Der Verband Solidarisches Wallis wurde 2000 gegründet und ist die Dachorganisation der Walliser NGOs, welche in der Entwicklungszusammenarbeit und/oder der Sensibilisierung der Bevölkerung für Solidarität und Nord-Süd-Problematiken tätig sind. Er hat zur Aufgabe die Realisierung und Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit und des interkulturellen Austausches, welche die verschiedenen Kriterien der nachhaltigen Entwicklung integrieren, nämlich eine sozial gerechte, kulturell respektvolle, ökologisch erneuerbare, wirtschaftlich effiziente und politisch verantwortbare Entwicklung, gemäss einer partizipativen und solidarischen Ethik.

Seit über 20 Jahren im Kanton verankert, arbeitet der Verband über die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) mit dem Bund, dem Staat Wallis und mehreren Walliser Gemeinden. Seine Arbeit ermöglicht den Brückenschlag zwischen diesen verschiedenen Regierungspartnern und den Mitgliedorganisationen, deren Partner im Süden basiert sind.

Seit 2005 ist Solidarisches Wallis Teil des breiteren Netzwerks der kantonalen Zusammenarbeits-Verbände, dem FEDERESO. Als gemeinsame Denk- und Austauschplattform, führt FEDERESO die gemeinsamen, strategischen Baustellen der lateinischen Verbände (z. B. Qualitätsnormen, Verhaltenskodex, usw.).

KONKRETE AKTIONEN FÜR EINE SOLIDARISCHERE WELT

Mit seinen Walliser NGOs und deren Partner im Süden verkörpert Solidarisches Wallis das Engagement der Zivilgesellschaft für eine humanere Welt, in welcher jede Person würdig leben kann. Die von den Verbandsmitgliedern durchgeführte Arbeit antwortet auf die Bedürfnisse ausgegrenzter Bevölkerungen im Süden. Die finanziell unterstützten Projekte, welche von den Überprüfungs- und Begleitgremien genehmigt werden, sind hochwertig und tragen zur Realisierung der Agenda 2030 bei.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

SOLIDARISCHES WALLIS KONKRET:

- **Unterstützung der Mitgliedorganisationen** durch Förderung und Ansporn ihrer Arbeit im Süden;
- **Information und Sensibilisierung** der Walliser Bevölkerung zu Themen der internationalen Zusammenarbeit;
- **Förderung der Agenda 2030** anhand der von den Mitgliedorganisationen und deren Partnern durchgeführten Projekte, welche zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen;
- **Zusammenführung ehrenamtlicher Experten**, welche die Verbandsaktivitäten analysieren und die reibungslose Funktionsweise sicherstellen.

